

Kath. Krankenpflege Oberi - Jahresbericht 2020

Betrieb

Im Berichtsjahr 2020 durften unsere 11 Pflegefachfrauen 73 Personen pflegen und betreuen, 51 Frauen und 22 Männer. Mit 5'243 Stunden wurden 3% mehr taxpflichtige Pflegestunden abgerechnet, als im Vorjahr. Besonders im zweiten Halbjahr war die Nachfrage nach den Pflegeleistungen besser als im Jahr zuvor. Die Corona-Pandemie verlangte in diesem ausserordentlichen Jahr viel von den Pflegenden ab. Entlastend war, dass wir für Covid-Fälle am Konzept der Stadt Winterthur partizipieren konnten.

Auf Ende Januar, nach knapp einem Jahr, hat Karin Büchi unser Pflegeteam wieder verlassen. Im Anschluss stellten wir Frau Regula Maag ein. Auch unsere langjährige Buchhalterin, Martina Walser, kündigte ihre Anstellung. Mit ihrer Nachfolgerin, Frau Renate Traxler konnten wir die mit der Softwareumstellung zusätzlichen Arbeiten stemmen. Insgesamt waren im Berichtsjahr 5,5 Vollzeitstellen auf der Lohnliste.

Seit September ist in unserer Fahrzeugflotte täglich ein e-Auto im Einsatz; es fährt mit dem Stromlabel 'Gold'.

Software für Betrieb und Administration

Im Herbst wurde begonnen, die neue Software testmässig zu schulen und in Betrieb zu nehmen. Die Umstellung erforderte einen grossen Zusatzaufwand für unsere Pflegeleitung, wie auch für die Buchhalterin. Eine Menge Daten musste oder muss noch erstmalig am Computer erfasst werden: Digital unterstützt nutzen wir nun Module für Pflegedokumentation und -planung.

Qualitätskontrolle und -sicherung

Unsere Pflegefachfrauen besuchten coronabedingt weniger Fortbildungen. Neben den üblichen Fallbesprechungen wurden zwei Team-Coaching-Anlässe durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit

Durch die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie konnte der monatliche "Mittagstisch" nicht mehr angeboten werden.

Vorstand und Vereinsmitglieder

Zur letzten Generalversammlung hat unser langjähriges Vorstandsmitglied Heidi Fischer aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt eingereicht. Leider ist sie kurze Zeit später bereits verstorben. Heidi leitete von 1997 bis 1999 das Pflegeteam. Seit 2012 betreute sie im Vereinsvorstand Aufgaben zum Qualitätsmanagement mit den dazu gehörenden Weiterbildungsthemen für unsere Pflegefachfrauen.

Der Bestand an Vereinsmitgliedern hat sich im Berichtsjahr wiederum verkleinert. Es sterben mehr Mitglieder, als dass neue zu Verein stossen würden. Aktuell zählen wir 221 Vereinsmitglieder (ein Teil davon besteht aus Familienmitgliedschaften).

Finanzen

Die Corona-Pandemie hinterliess Spuren. Die Rechnung schliesst mit einem Betriebsverlust von Fr. 8'424.62 ab. Und die Erfolgsrechnung über „Betrieb“ und „Vereinsfonds“ schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'469.12 ab.

Winterthur, im März 2021

Franz Räber, Vereinspräsident